# Stadtwerke für Rheine – wie war 2021?

**Ein frohes neues Jahr wünschen die Stadtwerke Rheine allen Kundinnen und Kunden in Rheine und in den umliegenden Orten. 2021 wurden viele zukunftsweisende Projekte initiiert, vorangetrieben oder abgeschlossen – waren es Investitionen in das Glasfasernetz, die Trinkwasserversorgung sowie den ÖPNV, Bauvorhaben oder die Begrüßung von neuen angehenden Fachkräften, die die Arbeit der knapp 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter künftig bereichern sollen.**

**Die Stadtwerke Rheine freuen sich, sich auch im Jahr 2022 wieder für Rheine und Umgebung einzusetzen, und hoffen auf ein erfolgreiches und glückliches Jahr für alle.**




### 1.000 Mbit/s in Gewerbegebieten

Eine leistungsfähige Internet-Verbindung ist für Unternehmen aller Branchen unerlässlich. Dank der Breitband-Offensive der Stadtwerke sind nun alle 27 Gewerbegebiete in Rheine voll erschlossen. Alle ansässigen Gewerbeunternehmen können an das glasfaserbasierte Hochgeschwindigkeits-Netz angeschlossen werden. Dabei sind Bandbreiten mit 1.000 Mbit/s und mehr möglich. Interessierte Unternehmen melden sich bitte bei Stephan Schmees von den Stadtwerken unter Tel. 05971 45-353.



Stephan Schmees präsentiert die Technik hinter der Breitbandoffensive.

### 1.000 Bäume fürs Klima

Für jeden Kunden, der sich bis zum 31. Januar 2021 im Kundenportal der Stadtwerke Rheine neu registriert hatte, pflanzten die Stadtwerke im März 2021 einen Baum im Bentlager Wald. Knapp 500 Kunden meldeten sich bis zum Stichtag an und trugen so dazu bei, etwas Gutes für das Klima zu tun. Zusätzlich zu den 500 Bäumen haben die Stadtwerke weitere 500 gesponsert, sodass im März insgesamt 1.000 Bäume gepflanzt werden konnten. Diese Bäume binden bis zu 12.500 kg klimaschädliches CO2 im Jahr.

Der Bentlager Wald ist ein Naturschutzgebiet, das sich in einem Naherholungsgebiet befindet. Bei der Fläche handelt es sich um einen ehemaligen Fichtenbestand, der durch den Borkenkäfer stark befallen war und nun wiederaufgeforstet wird. Gepflanzt wurden heimische Baumarten wie Stieleiche, Hainbuche und Rotbuche, die auf dem nährstoffarmen Boden der Region gut wachsen.

Auch wer sich in Zukunft noch beim Online-Kundenportal anmeldet, tut etwas für die Umwelt, indem er auf die herkömmlichen Energie-Rechnungen auf Papier verzichtet.



### Schwimmfans freuen sich aufs „Aqua Reni“

Die Arbeiten am Kombibad gehen gut voran. Getauft wurde Rheines neues Wasserparadies auf den Namen „Aqua Reni“, der aus insgesamt 1.860 Vorschlägen ausgewählt wurde. Zu den Highlights des „Aqua Reni“ werden zwei neue Rutschen zählen, die bereits Mitte 2021 installiert wurden. Die 88 Meter lange Reifenrutsche „Magic Tube“ und die Röhrenrutsche „Turbo Slide“ mit einer Länge von 75,2 Metern winden sich aus 8,80 Metern Höhe auf ihrem Weg nach unten. Beide Rutschen halten einige spannende Licht- und Sound-Effekte für ihre Besucher bereit und machen so das Rutsch-Erlebnis zu etwas ganz Besonderem. Kinderaugen werden strahlen, wenn es endlich heißt: Bahn frei!



### Kultur, Sport und Soziales fördern

Die Stadtwerke Rheine förderten auch im Jahr 2021 wieder Vereine und Stiftungen, die sich für die Region engagieren. Dazu gehörten unter anderem die folgenden Projekte: Tage der Chor- und Orchestermusik in Rheine, Renovierung der Orgel in der St. Ludgerus-Kirche in Elte, Zirkusprojekt für Grundschüler an der Franziskusschule in Mesum, der Bau der Außensitzanlage hinter dem Bauernhaus am Kloster Bentlage, neue Sportgeräte im Fitnessraum des Schwimmvereins Rheine 1968 e. V., Inklusive Stadtranderholung (Caritasverband Rheine e.V.). Vertreter von Vereinen und Stiftungen können sich auf stadtwerke-rheine.de/spenden um eine Förderung bewerben oder sich alternativ bei Ramona Glösekötter unter 05971 45-103 melden.

### Ausbildung bei den Stadtwerken Rheine

Am 2. August 2021 starteten wieder überall junge Leute in ihre Ausbildung. Bei den Stadtwerken wurden Meike Lohaus (Industriekauffrau), Gian-Luca Roß (Industriekaufmann) und Daniel Maurer (Fachinformatiker Systemintegration) als Azubis begrüßt. Erfolgreich beendeten ihre Ausbildung 2021: Mattes Asbrock (Anlagenmechaniker), Marco Lünnemann (Elektroniker), Rene Schmedinghoff (Fachkraft für Wasserversorgungstechnik), Sina Revermann (Industriekauffrau), Jan Walbaum (Industriekaufmann) und Jana Laumann (Fachangestellte für Bäderbetriebe). Alle unterstützen die Stadtwerke weiterhin!



### Rückblick auf Veranstaltungen

Auch 2021 unterstützten die Stadtwerke Rheine wieder bekannte und beliebte Veranstaltungen in der Stadt: den „Sommer an der Ems“ mit Live-Musik, Afterwork, Familientagen und mehr, sowie Foodtrucks und Getränken. Außerdem das „Sommerdeck“, den Beach-Club und Rheines neuen Weihnachtsmarkt „Emszauber“.

### Mersch-Busse weiterhin in der Stadt unterwegs

In diesem Jahr feiert Rheine das 25-jährige Stadtbus-Jubiläum. Da passt es gut, dass kürzlich die Vergabe der Verkehrsleistungen „Stadtbus Rheine“ auch für die nächsten zehn Jahre wieder an den Rheiner Verkehrsbetrieb Mersch erfolgt ist.




### Breitbandausbau mit Förderung von Bund und Land

Im Rahmen des Programms „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ beantragte die Stadt Rheine Fördergelder des Bundes, die bewilligt wurden. Ebenfalls bewilligt wurde der Antrag auf Kofinanzierung durch das Land NRW. Die Stadt Rheine steuert Eigenmittel von 10 Prozent zum Breitbandausbau bei, sodass nun einem schnellen Anschluss bisher schlecht versorgter Adressen nichts mehr im Wege steht. Von dem Ausbau profitieren werden die sogenannten weißen Flecken in Rheine, also Gebiete mit einer Internet-Verbindungsgeschwindigkeit von weniger als 30 Mbit/s. Es handelt sich insgesamt um 833 Adressen, darunter neben Privatadressen auch Schulen, Gewerbebetriebe und öffentliche Gebäude. Sie bekommen einen kostenlosen Glasfaseranschluss und haben damit die Möglichkeit, Bandbreiten im Gigabitbereich zu nutzen. Bis Januar wurden im Bauabschnitt 1 und 2 die 8 Ausbaugebiete mit 56,66 km neuen Glasfasertrassen und 270 Hausanschlüssen tiefbautechnisch fertiggestellt. Insgesamt wurden bisher 67,19 km Glasfasertrassen neu erstellt und 289 Hausanschlüsse tiefbautechnisch fertiggestellt.

### Unterschiedliche Nutzung der G-Buslinien

Seit einiger Zeit können Pendler die neuen Buslinien G1 und G2 nutzen, um mit dem Bus zur Arbeit im Gewerbegebiet Nord zu fahren. Die G1 verkehrt Montag bis Freitag in einem 30-Min-Takt, die G2 in einem 60-Min-Takt. Statt mit einem großen Linienbus werden die Strecken mit einem Mercedes-Benz Sprinter City 75 für bis zu 38 Personen befahren. Eine Evaluation zur Nutzung der G-Linien im vergangenen Jahr hat ergeben, dass die G2 sehr gut genutzt wird. In die G1 dagegen stiegen nicht so viele Fahrgäste ein. Für das Jahr 2022 wünschen sich die Stadtwerke mehr Fahrgäste. Pendler finden nähere Informationen unter: www.stadtwerke-rheine.de/fahrplanauskunft. Interessierte Firmen können sich bei Axel Zunker von den Stadtwerken unter 05971 45-212 melden.




Auch für Rollstuhlfahrer ist die G-Linie barrierefrei nutzbar.

### Langfristige Sicherung der Trinkwasserversorgung

Rheine entwickelt sich sehr positiv: In den nächsten Jahren werden sowohl die Wohngebiete als auch die Industrie- und Gewerbegebiete wachsen. Die Folge: Haushalte und Unternehmen verbrauchen mehr Wasser. Dazu kommt der steigende Wasserverbrauch aufgrund der Witterung. Liegt der Wasserbedarf aktuell bei etwa 6 Millionen Kubikmetern pro Jahr, könnten in den nächsten 20 Jahren Spitzenjahresverbräuche von bis zu ca. 6,5 Millionen Kubikmetern Realität werden. Auf diese Entwicklung bereitet sich die Energie- und Wasserversorgung (EWR) seit einigen Jahren vor: Die Anreicherung des Grundwassers aus Bächen ist in den heißen Sommermonaten sehr limitiert, sodass nun eine neue Quelle erschlossen wird: der Dortmund-Ems-Kanal. Er hat sich auch aufgrund der hohen Wasserqualität für die Wasserentnahme als am geeignetsten erwiesen, sodass die EWR sich die Entnahmerechte bereits gesichert haben.



Der Dortmund-Ems-Kanal eignet sich aufgrund der hohen Wasserqualität für die Wasserentnahme zur Trinkwasserversorgung.

### Neues Online-Portal zur E-Mobilität

Ist ein E-Auto das richtige für mich? Oder doch lieber Hybrid? Wo kann ich laden? Welche Förderungen gibt es? Diese und weitere Fragen rund um das Thema E-Mobilität beantwortet das neue Portal der Stadtwerke Rheine. Wer mit dem Gedanken spielt, sich ein E-Auto zu kaufen, findet unter www.stadtwerke-rheine.de/e-mobilitaet wissenswerte Einblicke, Infos zu den technischen Grundlagen, die Vorteile der Elektromobilität und alles, was er oder sie sonst noch wissen muss.

Stadtwerke für Rheine